

**Heterogenität und Spezielle Pädagogik****Unterrichtsentwicklung – Lehren und Lernen  
in heterogenen Klassen****Certificate of Advanced Studies (CAS)**

Beginn August 2012



**Der Zertifikatslehrgang «Unterrichtsentwicklung – Lehren und Lernen in heterogenen Klassen» stellt die mit der Pädagogik der Vielfalt verbundenen beruflichen Herausforderungen ins Zentrum und richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen. Aufbauend auf ihren Ressourcen und eng vernetzt mit ihrem Schulalltag erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, die bisherigen beruflichen Kompetenzen praxisnah zu vertiefen, zu reflektieren und zu aktualisieren.**

Im integrativen Unterricht gilt es Lehr- und Lernprozesse zu gestalten, die sich am Lehrplan und an den unterschiedlichen Bildungsbedürfnissen der Lernenden orientieren, den Lernprozess fokussieren und auf Partizipation und mehr Bildungserfolg aller Schülerinnen und Schüler abzielen. Die Erziehung zu einem wertschätzenden Umgang mit Unterschieden erfordert sowohl eine Gestaltung des Unterrichts entlang einer integrativen Didaktik als auch eine klare Klassenführung. Die Kooperation mit Eltern, Lehr- und Fachpersonen stellt ein zentrales Element einer integrationsfähigen Schule dar. Die mit diesen beruflichen Herausforderungen verbundenen Handlungskompetenzen stehen im Mittelpunkt des Lehrgangs. Dabei werden fachwissenschaftliche Grundlagen vermittelt und praxisorientierte Umsetzungen unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben und Instrumente angeregt.

Der Zertifikationslehrgang befähigt Lehrpersonen,

- ihren Beruf an integrativen Schulen professionell auszuüben,
- zentrale Fragestellungen der Integrationspädagogik zu reflektieren,
- schulinterne Unterrichtsentwicklungen mitzutragen.

**Abschluss**

Certificate of Advanced Studies «Unterrichtsentwicklung – Lehren und Lernen in heterogenen Klassen», 15 ECTS-Punkte.

Der Zertifikatslehrgang kann unter Anrechnung der geleisteten ECTS-Punkte zum Weiterbildungsmaster «Teaching and Education – Kooperation und Intervention in der Schule» der PH FHNW erweitert werden.

**Leitung**

- Barbara Kunz-Egloff, Dozentin für Integrative Pädagogik, Pädagogische Hochschule FHNW
- Patrik Widmer-Wolf, lic. phil., Dozent für Integrative Pädagogik, Pädagogische Hochschule FHNW

# Aufbau

Der Zertifikatslehrgang «Unterrichtsentwicklung – Lehren und lernen in heterogenen Klassen» ist in ein Grundlagenmodul, drei Vertiefungsmodul sowie ein Zertifikatsmodul aufgeteilt. Die Vertiefungsmodul umfassen drei Themenschwerpunkte, wobei der Besuch des Vertiefungsmoduls «Gestaltung heterogener Lernsituationen» verpflichtend ist. Die beiden weiteren Vertiefungsmodul stehen als Wahlpflichtmodul zur Verfügung und erlauben eine individuelle Profilierung.

Alle Vertiefungsmodul können nach vorgängigem Besuch des Grundlagenmoduls auch einzeln im Sinne eines offenen Angebots besucht werden.

## Grundlagenmodul

### **Grundfragen der Integrationspädagogik**

Modulleitung: Barbara Kunz-Egloff,  
Patrik Widmer-Wolf

Bildungs- und sozialpolitischer Kontext, Konstruktivistisches Lehr- und Lernverständnis, Reflektierter Umgang mit Differenz

- Durchführung 1:  
Do/Fr/Sa, 9./10./11.8.2012, 8.30–17.00 Uhr
- Durchführung 2:  
Fr/Sa, 16./17.11.2012, 8.30–17.00 Uhr  
Sa, 1.12.2012, 8.30–17.00 Uhr

## Vertiefungsmodul 1

### **Gestaltung heterogener Lernsituationen**

Modulleitung: Barbara Kunz-Egloff,  
Patrik Widmer-Wolf

- Offene Lernformen und ihre Rhythmisierung, gemeinschaftliches Lernen anleiten und moderieren  
Fr/Sa, 31.8./1.9.2012, 8.30–17.00 Uhr
- Kooperation am gemeinsamen Gegenstand, Integrative Begabungsförderung  
Fr/Sa, 14./15.9.2012, 8.30–17.00 Uhr
- Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit, Heilpädagogische Förderung im Unterricht  
Fr, 26.10.2012, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisaustausch  
Sa, 27.10.2012, 8.30–12.00 Uhr
- Integrativer Unterricht und Multikulturalität  
Fr, 16.11.2012, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisaustausch  
Sa, 17.11.2012, 8.30–12.00 Uhr
- Werkstattseminar und Abschluss  
Fr/Sa, 11./12.1.2013, 8.30–17.00 Uhr

## Vertiefungsmodul 2

### **Lerncoaching und interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Modulleitung: Felix Graser

- Leistungsverständnis und produktiver Umgang mit Lernschwierigkeiten, Lerncoaching basierte Kommunikation  
Fr/Sa, 15./16.2.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Individualisierende Bewertung mit Portfolio, Förderdiagnostik  
Fr/Sa, 8./9.3.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Schulisches Standortgespräch  
Fr, 22.3.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisreflexion  
Sa, 23.3.2013, 8.30–12.00 Uhr
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team  
Fr, 24.5.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisreflexion  
Sa, 25.5.2013, 8.30–12.00 Uhr
- Werkstattseminar  
Fr/Sa, 21./22.6.2013, 8.30–17.00 Uhr

## Vertiefungsmodul 3

### **Führen einer integrativen Klasse**

Modulleitung: Paul Dettwiler

- Klassenführung und Führungsverständnis, Ressourcenorientierte Kommunikations- und Beziehungsgestaltung im Unterricht  
Fr/Sa, 15./16.2.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Diagnostik, Prävention und Umgang mit Unterrichtsstörungen, Partizipationsräume für Schülerinnen und Schüler  
Fr/Sa, 8./9.3.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Zusammenarbeit Schule–Erziehungsberechtigte im Kontext kultureller und sozialer Vielfalt  
Fr, 22.3.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisreflexion  
Sa, 23.3.2013, 8.30–12.00 Uhr
- Evaluation und Feedback als Form der Schülerinnen- und Schülerpartizipation, Schulische Übergänge begleiten  
Fr, 24.5.2013, 8.30–17.00 Uhr
- Praxisreflexion  
Sa, 25.5.2013, 8.30–12.00 Uhr
- Werkstattseminar  
Fr/Sa, 21./22.6.2013, 8.30–17.00 Uhr

## Zertifikatsmodul

### **Hospitationsprojekt**

Leitung: Barbara Kunz-Egloff, Patrik Widmer-Wolf

- Mi, 4.9.2013, 13.30–17.00 Uhr
- Sa, 19.10.2013, 8.30–12.00 Uhr
- Mi, 4.12.2013, 13.30–17.00 Uhr
- Fr, 4.4.2014, 8.30–16.00 Uhr

### **Arbeitsformen**

- Von Dozierenden geleitete Kurstage:  
Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten,  
Workshops
- Selbststudium:  
In den einzelnen Modulen wird eine nachhaltige Verknüpfung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen und den praktischen Erfahrungen im Schulalltag angestrebt. Dazu werden insbesondere in den Vertiefungsmodulen gezielte Erkundungen, Praxisreflexionen und Umsetzungsprojekte angeregt, die von den Moduleitenden und den Fachexpertinnen und -experten im Rahmen des geleiteten Praxisaustauschs und des Werkstattseminars begleitet werden. Im abschliessenden Zertifikatsmodul wird ein Hospitationsprojekt im integrativen Unterricht durchgeführt.

### **Arbeitsaufwand**

- 450 Stunden Total (15 ECTS-Punkte)  
Davon sind: 180 Stunden Kontaktstudium, 120 Stunden für Erkundungen und Umsetzungsprojekte im eigenen Unterricht, 150 Stunden Selbststudium inkl. Leistungsnachweise und Zertifikatsarbeit

### **Leistungsnachweise**

Die Leistungsnachweise umfassen je eine Dokumentation zu den in den beiden Werkstattseminaren präsentierten Umsetzungsprojekten. Die abschliessende Zertifikatsarbeit umfasst die Dokumentation eines Hospitationsprojektes im integrativen Unterricht. Das Zertifikat wird erteilt, wenn die Präsenz in den Seminaren nachgewiesen und die Leistungsnachweise und die Zertifikatsarbeit anerkannt sind.

### **Dozentinnen und Dozenten**

- Brigitte Anliker, lic. phil., Psychologin, Institut für Heilpädagogik, PH Bern
- Franz Baeriswyl, Prof. Dr., Direktor Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg
- Irène Baeriswyl-Rouiller, lic. phil., dipl. Heilpädagogin
- Edina Caprez-Kropfak, Dr. phil., Dozentin für Erziehungswissenschaft, PH FHNW
- Barbara Custer, Schulleiterin Schülerclub Nordstrasse Zürich
- Paul Dettwiler, Supervisor und Organisationsberater, Ausbilder FA
- Jean-Luc Düblin, M. Sc., Dozent für Integrative Didaktik und Heterogenität, PH FHNW Michele Eschelmüller, Dozent für Schul- und Unterrichtsentwicklung, PH FHNW
- Eva-Maria Fischli-Hof, Mitarbeiterin der Abteilung individuelle Leistungen, AVK Solothurn
- Karin Frey, Dozentin für Pädagogik, PH FHNW
- Felix Graser, Dozent für Didaktik und Unterrichtsentwicklung, PH FHNW
- Barbara Kunz-Egloff, Dozentin für Integrative Pädagogik, PH FHNW
- Norbert Landwehr, Prof. Dr. phil., Leiter Zentrum Schulqualität, IFE PH FHNW
- Silvia Pool Maag, Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- Barbara Michel, lic. phil., Behindertenpädagogin, Schulische Heilpädagogin im Kanton Zürich
- Salomé Müller-Oppliger, Dozentin PH FHNW
- Monika Tschopp, Dozentin für Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung, PH FHNW
- Ursula von Burg, Stv. Abteilungsleiterin Schulbetrieb, AVK Solothurn
- Urs Wilhelm, Mitarbeiter Fachbereich Integrative Schulung, BKS Aargau
- Patrik Widmer-Wolf, lic. phil., Dozent für Integrative Pädagogik, PH FHNW
- Elisabeth Walder, Ausbilderin FA, PH FHNW
- Felix Winter, Dr. phil., wissenschaftlicher Abteilungsleiter, Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik, Universität Zürich

# Information

## Adressatinnen und Adressaten

Lehrpersonen des Kindergartens, der Primarstufe und der Sekundarstufe I

## Studiendauer

- Zertifikatslehrgang: 23 Präsenztage im Zeitraum von August 2012 bis April 2014
- Offenes Angebot: 12 Tage verteilt auf ein Semester

## Orte

Aarau

## Kosten

- Zertifikatslehrgang: CHF 7900.– inkl. Zertifikat
- Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Aargau: CHF 3900.– inkl. Zertifikat
- Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Solothurn: CHF 4600.– inkl. Zertifikat

## Als Einzelmodule

- Grundlagenmodul und ein erstes Vertiefungsmodul: CHF 3900.–
- Zweites Vertiefungsmodul inkl. Zertifikatsmodul: CHF 4000.–
- Drittes Vertiefungsmodul, nach Abschluss des CAS: CHF 3200.–

Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Aargau aus Schulen mit IS, mit Empfehlung der Schulleitung und Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Solothurn, die die Module im Rahmen der Weiterbildung Spezielle Förderung besuchen:

- Grundlagenmodul und ein erstes Vertiefungsmodul: CHF 900.–
- Zweites Vertiefungsmodul inkl. Zertifikatsmodul: CHF 3000.–
- Drittes Vertiefungsmodul, nach Abschluss des CAS: CHF 1900.–

## Informationsveranstaltungen

### Übersicht und Informationen zu allen CAS/MAS-Lehrgängen der PH FHNW

- Mo, 9.1.2012, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW Küttigerstrasse 42, Aarau
- Do, 12.1.2012, 17.15–19.15 Uhr, inkl. Apéro, Pädagogische Hochschule FHNW Obere Sternengasse 7, Solothurn

### Übersicht und Informationen zum CAS «Unterrichtsentwicklung – Lehren und Lernen in heterogenen Klassen» und zu den einzelnen Vertiefungsmodulen

- Mi, 21.3.2012, 17.15–18.15 Uhr Pädagogische Hochschule FHNW, Küttigerstrasse 42, Aarau

## Anmeldetermin

- CAS und Vertiefungsmodul 1: 30. April 2012
  - Vertiefungsmodul 2 und 3: 1. September 2012
- Die Anmeldung zum CAS oder zu den Vertiefungsmodulen im offenen Angebot umfasst gleichzeitig die automatische Anmeldung für das vorgängige Grundlagenmodul vom 9./10./11.8.2012 bzw. vom 16./17.11. und 1.12.2012.

## Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Küttigerstrasse 42  
5000 Aarau

### Auskunft und Beratung

Barbara Kunz-Egloff  
T+41 62 838 90 72  
barbara.kunzegloff@fhnw.ch

Patrik Widmer-Wolf  
T +41 62 836 04 74  
patrik.widmer@fhnw.ch

### Administration

Claudia Schäpper  
T +41 62 838 90 54  
claudia.schaepfer@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter **[www.fhnw.ch/ph/iwb/cas-ue](http://www.fhnw.ch/ph/iwb/cas-ue)**